

Gubisch: „Bewusstsein für Sonnenschutz steigt“ Mehr als 400 Messestand-Besucher befragt

Die Schlotterer Sonnenschutz Systeme GmbH hat sich bei den großen österreichischen Bau- und Wohnmessen 2014 unter ihren Messestand-Besuchern umgehört. Gefragt wurde, ob und aus welchen Gründen Häuslbauer und Sanierer Sonnenschutz bei der Planung ihrer Projekte berücksichtigen und zu welchem Zeitpunkt die Umsetzung erfolgt.

4 von 5 planen Sonnenschutz mit ein

4 von 5 Häuslbauern und Sanierern (79 %) berücksichtigen Sonnenschutz bei der Planung ihres Neubau- bzw. Sanierungsprojektes. 89 % davon gaben an, den Sonnenschutz unmittelbar umzusetzen, 11 % erst zu einem späteren Zeitpunkt.

Von den 21 %, die Sonnenschutz nicht bei der Planung ihrer Projekte berücksichtigen, gab mit 63 % der Großteil an, Sonnenschutz entweder vergessen zu haben, sich der Notwendigkeit nicht bewusst gewesen zu sein oder gedacht zu haben Sonnenschutz nicht zu brauchen. Bei 22 % sprachen „budgetäre Einschränkungen“ gegen das Einplanen von Sonnenschutzsystemen.

416 Messestand-Besucher auf 5 Messen befragt

Zu diesen Ergebnissen kam die Schlotterer Sonnenschutz Systeme GmbH, Österreichs Marktführer für außenliegenden, nicht textilen Sonnenschutz bei einer mündlichen Befragung im Rahmen von fünf großen Österreichischen Bau- und Wohnmessen 2014. Insgesamt 416 Besucher des Messestands von Schlotterer auf den „Häuslbauermessen“ in Graz und Klagenfurt, der „Bauen & Wohnen“ in Salzburg, der „Bauen & Energie“ in Wien sowie der „Energiesparmesse“ in Wels haben an der Befragung teilgenommen. 57 % der befragten Messestand-Besucher gaben an, auf der jeweiligen Messe wegen eines Neubauprojekts Informationen einzuholen, 43 % aufgrund einer Sanierung.

„Klassische“ Argumente für Sonnenschutz überwiegen

Als wichtigste Gründe für den Einsatz von Sonnenschutz nannten die befragten Messestand-Besucher vor allem die klassischen Vorteile: Schutz vor Hitze (39 %), Sichtschutz (24

**Gubisch: „Bewusstsein für
Sonnenschutz steigt – wenn
auch langsam“**

%) bzw. Blendschutz (15 %). Jeder zehnte Befragte nannte „Einbruchhemmung“ als Argument.

„Unsere Befragung ist selbstverständlich keine hochwissenschaftliche Studie. Sie bestätigt aber eine Tendenz, die wir generell wahrnehmen: Das Bewusstsein für Sonnenschutz steigt – wenn auch langsam. Noch immer wissen viele nicht, welchen Beitrag intelligente Sonnenschutzsysteme zur Energieeinsparung und zur Steigerung des Wohnkomforts leisten. So ist außenliegender Sonnenschutz die effektivste und energiesparendste Methode, sommerliche Überwärmung zu vermeiden. Raffstoren, Rollläden und Co. lassen die direkten Sonnenstrahlen erst gar nicht bis an die Fensterscheiben heran. Das reduziert die Raumtemperatur um bis zu 10 Grad Celsius gegenüber unbeschatteten Räumen – immerhin wirkt bereits eine 4 m² große unbeschattete Fensterfläche bei direkter Sonneneinstrahlung wie ein 2-kW-Heizstrahler. Der Energieeinsparungseffekt durch Sonnenschutz ist enorm, wenn man bedenkt, dass zur mechanischen Kühlung der Raumtemperatur um ein Grad Celsius dreimal soviel Energie benötigt wird wie zur Erwärmung im selben Ausmaß. Systeme mit speziellen Lamellen zur Tageslichtlenkung sorgen zudem dafür, dass der Hitzeschutz einhergeht mit blendfreier Raumausleuchtung und bestmöglicher Durchsicht“, sagt Schlotterer-Geschäftsführer Peter Gubisch, und ergänzt: „Besonders freut uns, dass 3 von 4 Befragten angaben, bereits vor ihrem Messebesuch von Tageslichtlenkung gehört zu haben.“

Auch 2015 wird Schlotterer wieder auf den großen österreichischen Bau- und Wohnmessen mit eigenem Messestand vertreten sein. „Wir haben vor, unsere Umfrage dort fortzusetzen“, so Gubisch.

Über Schlotterer

Die Schlotterer Sonnenschutz Systeme GmbH ist Österreichs Marktführer für außenliegenden, nicht textilen Sonnenschutz. Am

Standort Adnet (Salzburg) produzieren 390 Mitarbeiter jährlich mehr als 300.000 Sonnenschutz- und Insektenschutzelemente in mehreren tausend Varianten und in mehr als 200 verschiedenen Farben. Die Produktpalette umfasst Rollläden, Raffstoren, Insektenschutzgitter und Fensterläden. Alle Produkte werden von Schlotterer selbst entwickelt. Sie sind im Sonnenschutzfachhandel und bei namhaften Fensterherstellern erhältlich.

Bildmaterial

Download unter: http://www.plenos.at/pt_schlotterer_umfrage_2014_bilder/



Hitzeschutz, Sichtschutz und Blendschutz sind die häufigsten Argumente von Hausbauern und Sanierern für den Einsatz von Sonnenschutzsystemen.

(Bild: Schlotterer/Ebner)

Schlotterer_Beispiel.jpg



„Außenliegender Sonnenschutz ist die effektivste und energiesparendste Methode, sommerliche Überwärmung zu vermeiden“, betont Schlotterer-Geschäftsführer Peter Gubisch. (Bild: Schlotterer/Hauch)

Schlotterer_Peter_Gubisch.jpg

Für nähere Informationen kontaktieren Sie bitte:

Kontakt

Schlotterer Sonnenschutz Systeme GmbH
DI Peter Gubisch
Geschäftsführer
Seefeldmühle 67 b
5421 Adnet
Tel.: +43 (0)6245 85591-601
Fax: +43 (0)6245 85591-9100
office@schlotterer.at

Pressekontakt

Plenos – Agentur für Kommunikation
Mag. Ursula Wirth
Mag. Florian Emminger
Paracelsusstraße 4
5020 Salzburg
Tel.: +43 662 620242-34
Fax: +43 662 620242-20
ursula.wirth@plenos.at
florian.emminger@plenos.at